

Förderkonzept der Expositur JPTK

Wien 23, Akaziengasse 44

Aufgrund der sehr inhomogenen Gruppenzusammensetzungen ist es nötig, für jeden/jede SchülerIn einen individuellen Wochenplan zu erstellen. Dieser beinhaltet sowohl Arbeit in Kleingruppen, Einzelbetreuung als auch, wenn möglich, Sequenzen in der Gesamtgruppe.

Die Inhalte des Wochenplanes basieren auf den erarbeiteten Förderplänen der Tagesklinik.

Ebenso erfolgt eine Zusammenarbeit mit den Herkunftsschulen bzw. mit den Schulen oder Programmen, in die die Jugendlichen reintegriert werden sollen. In persönlichen oder telefonischen Gesprächen erhalten wir Informationen sowohl über Unterrichtsinhalte als auch über Persönlichkeitsmerkmale der jeweiligen Jugendlichen. Diese Informationen sind auch wichtiger Bestandteil der Anamnese.

Insbesondere jene Jugendlichen, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht mehr in die Herkunftsschule rückgeführt werden können, sollen in Gesprächen mit den SozialarbeiterInnen bzw. Psychologinnen neue Zielsetzungen und Zukunftspläne entwickeln. Der Unterricht soll sie bei der Erreichung der formulierten Ziele unterstützen (z.B.: Bewerbungstraining, Förderung der Konzentration, Verbesserung der Handlungsplanung, der Arbeitshaltung und Ausdauer, Training von alltagsrelevanten kognitiven Fähigkeiten etc.).

Andererseits helfen die Beobachtungen aus dem Unterricht dem Behandlungsteam, realistische Zukunftspläne anzubahnen.

Den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bieten wir Beratung bezüglich Fördermöglichkeiten und geeigneter Schulplätze an und informieren sie über Fortschritte bzw. Schwierigkeiten im Unterricht.

Aufzählung möglicher Zielsetzungen eines Förderkonzeptes:

- Weiterarbeit in den Stoffgebieten der Stammschule
- Rückführung in die Stammschule bzw. Anbahnen einer neuen Schul- bzw. Arbeitssituation
- Aufarbeitung von Lernlücken
- Training von alltagsrelevanten kognitiven Fähigkeiten (Leseverständnis, praktische Rechenaufgaben, Inhalte aus Medien erfassen,...)
- Erarbeitung von tagespolitisch aktuell bzw. schülerrelevanten Themengebieten
- Stärkung der musisch-kreativen Ausdrucksfähigkeit
- Bewerbungstraining
- Vermittlung von Lerntechniken
- Verbesserung der Selbstorganisation
- Verbesserung der Selbstwahrnehmung – Erkennen von Stärken und Schwächen
- Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit
- Steigerung der Aufmerksamkeitsspanne
- Ausprobieren verschiedener Lösungsstrategien in geschützten Rahmen als Vorbereitung für die spätere Laufbahn
- Wahrnehmen und Äußern der eigenen Belastungsgrenze
- Erweiterung der Frustrationstoleranz
- Selbstständiges Erarbeiten von Inhalten
- Bewältigen der Gruppensituation
- Einhalten von Gruppenregeln
- Abbau von sozialen Ängsten
- Schaffung von Erfolgserlebnissen, Aufbau von Selbstvertrauen